



Ansprechpartner:
Norbert Buchta
Fraktionsvorsitzender

Eva Reitz-Reule
Bezirksverordnete Lichterfelde-West

3. Dezember 2020

Pressemitteilung

Erfolgreicher SPD-Antrag: Paulinenplatz erhält seinen Namen zurück

Alles begann mit einer nachbarschaftlichen Aufräumaktion im Sommer: Die verwilderte und vermüllte Fläche zwischen Paulinenstraße und Kadettenweg in Lichterfelde-West sollte vom Schandfleck zum Schmuckstück werden. Wie schön der Platz vor langer Zeit einmal gewesen war, konnte man zu diesem Zeitpunkt nur anhand historischer Photographien erahnen: Ende des 19. Jahrhunderts präsentierte sich der Paulinenplatz als kleine Grünfläche mit Holzbank und eleganter Skulptur in der Mitte.

Der Platz selbst verlor seinen Namen in den 1930er Jahren, wann und wohin die Skulptur verschwand, ist bislang ungeklärt. Fest steht jedoch, dass die namenlose Fläche zuletzt nicht mehr gepflegt wurde und in Folge dessen immer mehr verkam. Dies wollten die Anwohnerinnen und Anwohner nicht länger hinnehmen und gründeten eine Nachbarschaftsinitiative: Hecken und Bäume wurden beschnitten, Müll fachgerecht entsorgt und Spenden für eine neue Bepflanzung gesammelt. „An der Kunstauktion Ende September, bei der Geld für die Platz-Neugestaltung gesammelt wurde, nahmen auch mehrere Mitglieder meiner Abteilung teil“, bestätigt die Bezirksverordnete Eva Reitz-Reule.

„Wir freuen uns sehr über so viel Engagement, und möchten uns bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für den tatkräftigen Einsatz für ihren Kiez herzlich bedanken!“, so Norbert Buchta, Vorsitzender der SPD-Fraktion Steglitz-Zehlendorf. Allein bei lobenden Worten möchte es seine Fraktion jedoch nicht belassen, und hat den Wunsch der Nachbarschaftsinitiative, dem Platz seinen historischen Namen zurückzugeben, in einem Antrag für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) aufgegriffen. Zudem konnte Buchta als Vorsitzender des Haushaltsausschusses durchsetzen, dass der Initiative Sondermittel der BVV in Höhe von 6.500 Euro für die Neugestaltung des Platzes zur Verfügung gestellt werden.

Dem Benennungsantrag sind im Laufe der Beratungen die meisten Fraktionen der BVV beigetreten. Der Antrag konnte daher im September mit großer Mehrheit im Plenum beschlossen werden. Mittlerweile wurden auch alle rechtlichen Voraussetzungen für eine Benennung vom Bezirksamt geprüft. Norbert Buchta bestätigt: „Schon bald erhält der Paulinenplatz seinen Namen zurück!“

Link zum Antrag:
<https://kurzelinks.de/uhjz>